

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 11.09.2018**

um 17:00 Uhr bis 17:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Bezirksvertreter/innen

Frau Alexa Bell

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Frau Nadine Gaede

Frau Monika Gries

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Hans Lothar Schiffer

Frau Ilse Dore Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

Beratende Mitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Ralf Wieber

Vom Seniorenbeirat

Frau Erika Acker

Beigeordneter

Herr Peter Heinze

Fachdezernat 4.00 - Stadtentwicklung, Bauen
und Wirtschaftsförderung

Von der Verwaltung

Herr Jürgen Beckmann

Fachdienst 3.32 - Bürger, Sicherheit und
Ordnung

Joachim Karp

Fachdienst 4.12 - Stadtentwicklung, Wirt-
schaft und Liegenschaften

Schriftführer/in

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Beatrice Schlieper

Bezirksvertreter/innen

Herr Roland Gedig

Herr André Hüsgen

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Bernd Quinting

Herr Thorsten Schwandt

Tagesordnung

- 1** Änderung / Erweiterung der Tagesordnung
- 2** 15/5262 Renovierung der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof Remscheid
- 3** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3.1** Beleuchtungskonzept für die Innenstadt

Herr Bezirksbürgermeister Mähler eröffnet die Sitzung.

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Der Bezirksvertretung liegt per Nachtrag zugestellt die zu Punkt 2 angekündigte Drucksache 15/5262 vom 27.08.2018 zur Beratung vor.

Beschluss: (einvernehmlich)

Auf Wunsch der Verwaltung wird die Tagesordnung um den Punkt

- Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung erweitert.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung die Tagesordnung zur Kenntnis.

**2. Renovierung der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof Remscheid
Vorlage: 15/5262**

Auf Bitten der Bezirksvertretung stellen sich Herr Leckzut, Firma ZS-Graffiti, und Herr Schneider, Firma Unikat-Colors, vor und zeigen im Anschluss in einer Präsentation ihre Entwürfe für eine Gestaltung der Wandflächen der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof Remscheid mit Graffiti. In ihren Ausführungen beschreiben die Künstler die der Auswahl ihrer Motive zugrunde liegenden Überlegungen und zeigen auf, wo und in welcher Form gegebenenfalls gewünschte Veränderungen ihrer Werke vorgenommen werden könnten.

Frau Stippe Kohl richtet an beide Künstler die Frage, ob und inwieweit bei ihren Werken Urheberrechte auf den zum Einsatz kommenden Motiven liegen.

Herr Leckzut nimmt zu der Frage Stellung und führt aus, dass er mit dem Fotografen der von ihm in Betracht gezogenen Fotomotive in Kontakt stehe, so dass er die Verwendung seiner Fotografien direkt mit ihm abstimmen könne. Bei einer etwaigen Abänderung der Motivauswahl müsse man möglicherweise im Einzelfall weitere Recherchen aufnehmen. Aber auch hier sehe er grundsätzlich keine Probleme.

Herr Schneider erklärt hierzu, dass nach seiner Einschätzung bei der Verwendung der gezeigten Filmmotive Urheberrechte nicht berührt sein dürften, weil er ein Motiv lediglich als Ansichtsvorlage verwende und sein Werk mit eigenen gestalterischen Elementen handwerklich völlig anders neu ausführe.

Herr Beinersdorf gibt an dieser Stelle die Empfehlung, trotzdem noch einmal im Detail zu prüfen, ob durch die Verwendung der in den Werken enthaltenen Motive möglicherweise Urheberrechte angesprochen sind, um auch wirklich ausschließen zu können, dass man nicht doch noch mit zusätzlichen Kosten, wenn nicht sogar im Worst Case mit einer Aufforderung zur Entfernung des Werks konfrontiert wird.

Herr Heinze greift die Empfehlung auf und sagt eine entsprechende Prüfung der hier angesprochenen Fragestellung zu.

Frau Stippe Kohl nimmt den Hinweis von Herrn Schiffer auf die aus seiner Sicht im Zuge der Umsetzung der in Rede stehenden Renovierungsmaßnahme notwendig werdende Optimierung der Beleuchtung des Tunnels, beispielsweise durch einen Austausch der Beleuchtungskörper, zum Anlass und schlägt der Verwaltung vor, einmal zu recherchieren, ob und inwieweit das Unternehmen, das für die Zusatzbeleuchtung der Unterführung Bismarckstraße verantwortlich zeichnet, möglicherweise für ein ähnliches Engagement in dem Fußgängertunnel gewonnen werden könnte.

Des Weiteren regt Frau Stippe Kohl an, bei der Gestaltung der Wandflächen in geeigneter Form auch Hinweise auf den Bahnhof, auf den Busbahnhof, vielleicht auch auf den Bereich Markt / Alleestraße und auf MyViertel mit aufzunehmen.

Frau Bell macht ihr Votum ausdrücklich davon abhängig, dass die Prüfung etwaiger Urheberrechte für die Stadt negativ ausfällt, dass also gegenüber der Stadt keinerlei Ansprüche dieser Art mit den bereits angesprochenen möglichen Folgen geltend gemacht werden können. Anderenfalls möge die Verwaltung, so ihre Bitte, diese Angelegenheit vor einer abschließenden Entscheidung noch einmal in die politische Beratung einbringen. Diese Ausführungen werden auf Wunsch von Herrn Mähler sinngemäß zu Protokoll genommen.

Nach Aussprache stellt Herr Mähler den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die Präsentation „Gestaltung des Fußgängertunnels am Hauptbahnhof“ wird als **Anlage 1.1** zur Niederschrift genommen.

Des Weiteren werden die in der Begründung der Drucksache 15/5262 enthaltenen textlichen Ausführungen zu dem Angebot von Künstler 2 und der der Drucksache beigelegte Entwurf der Graffiti-Gestaltung von Künstler 2 als **Anlage 1.2** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß Ziffer 5.3 der Hauptsatzung zieht der Rat der Stadt Remscheid die gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit Ziffer 16.2 Hauptsatzung auf den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss übertragene Entscheidung über die Gestaltung des Fußgängertunnels am Willy-Brandt-Platz für den nachfolgenden Beschluss an sich.

Die Wandflächen am Fußgängertunnel Willy-Brandt-Platz werden gereinigt und mit ansprechenden, freundlichen Graffitis gemäß dem Angebot von Künstler 2 gestaltet.

3. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

3.1. Beleuchtungskonzept für die Innenstadt

Herr Heinze gibt bekannt, dass

am **Dienstag**, dem **25.09.2018** um **18:00 Uhr** im **Büro** am **Markt 13**
das Beleuchtungskonzept für die Innenstadt vorgestellt werden soll.

Die Bezirksvertretung nimmt die Information zur Kenntnis.

Herr Bezirksbürgermeister Mähler schließt die Sitzung.

gez.

Ernst Otto Mähler
Bezirksbürgermeister

gez.

Hans-Ulrich Dattner
Geschäftsführer